

Wie entsteht eigentlich die deutschsprachige Zeitung der Kanarischen Inseln?

8. Klassen der Deutschen Schule zu Besuch beim Wochenblatt



Die Wochenblatt-Redaktion ließ sich gerne von den Schülern über die Schultern schauen.

Foto: WB

Teneriffa

Wie entsteht eigentlich das Wochenblatt? Das fragten sich die Schüler der achten Klassen an der Deutschen Schule Teneriffa (DST), als sie im Deutschunterricht das Thema Zeitung durchnahmen. Kurzerhand organisierten ihre engagierten Lehrer einen Besuch in der Wochenblatt-Redaktion, um das im Unterricht Besprochene auch in der Praxis kennenzulernen.

Woher bekommen Sie die Informationen für die Artikel? Wie lange muss man denn am Computer sitzen? Wo wird die Zeitung gedruckt? Die Achtklässler hatten eine Menge Fragen im Gepäck. Bei einem Rundgang kamen sie auch im Archiv vorbei, wo mehrere Exemplare jeder Ausgabe aufbewahrt werden und staunten nicht schlecht, als sie vorsichtig die bereits vergilbte Erstausgabe vom 3. April 1981 herumreichen durften.

Wochenblatt-Mitbegründerin Hannelore Lindner blickte daraufhin auf die 34-jährige Geschichte des Unternehmens zurück und erzählte so einige spannende Anekdoten.

Anhand eines mitgebrachten Artikels über den Besuch des Deutschen Botschafters an der DST konnten die Schüler schließlich sehen, wie ein Zeitungslayout am Bildschirm entsteht und was es dabei zu beachten gilt. Den Schüler-Artikel lesen Sie auf dieser Seite.

Peter Tempel beantwortete die Fragen der Schüler

Deutscher Botschafter besucht Deutsche Schule Teneriffa

Teneriffa

Am Freitag, den 6. Februar 2015 erwartete die Deutsche Schule von Teneriffa hohen Besuch. Herr Tempel, der neue Botschafter, besuchte die Deutsche Schule Teneriffa. Es war sein erster Besuch einer Deutschen Schule in Spanien. Gemeinsam mit der Schulleiterin, Frau Rösch, durften wir, fünf Schüler aus der Klasse 8b, den Botschafter auf seinem Rundgang durch die Schule begleiten und anschließend mit ihm ein kurzes Interview führen. Herr Tempel hat uns alle Fragen sehr freundlich beantwortet.

Wir fragten Herrn Tempel nach seiner Arbeit als Botschafter und zu seiner beruflichen Ausbildung. Dabei erfuhren wir, dass er unter anderem Psychologie studiert hat und

bereits in den USA und in Afrika gearbeitet hat. Weil wir neugierig sind, fragten wir Herrn Tempel auch nach seinen Hobbies. Diese sind Wandern und Lesen. Außerdem angelt Herr Tempel gerne und hat schon große Fische gefangen.

Herr Tempel teilte uns mit, dass er einen sehr positiven Eindruck von der Schule gewonnen habe und das Gefühl habe, dass es eine sehr lebendige und aktive Schule sei. Außerdem ist Herr Tempel der Meinung, dass unsere Schule an einem der schönsten Orte von Teneriffa liegt. Herr Tempel ließ uns wissen, dass wir als Schüler dieser Schule großes Glück haben, weil wir von klein auf Deutsch lernen.

Nach einem Vortrag vor Elft- und Zwölftklässlern unserer Schule beantwortete Herr Tempel alle Fragen der

Schüler. Wir glauben, dass es Herrn Tempel gut an unserer Schule gefallen hat, denn er sagte uns, dass er noch viele andere Deutsche Schulen besuchen möchte.

Verfasser dieses Artikels sind die Schüler Alejandro Henriquez, Guillermo Conesa, Jorge Moreno, Teresa Díez, Ventura Marrero der Klasse 8b der DST.

R U C K B L I C K

Die wichtigste Nachricht vor 30 Jahren

Der Schritt Spaniens nach Europa begann mit der Demokratisierung des Landes. Bereits 1977 wurde der Beitrittsantrag zur Europäischen Gemeinschaft – damals EG – gestellt und am 1. Januar 1986 vollzog sich dann der Beitritt. Von da an hat sich ein enormer Wandel auf wirtschaftlicher, sozialer und politischer Ebene vollzogen. Unter anderem durch die Nutzung der unterschiedlichen Fonds, welche die EG und heutige EU zur Verfügung gestellt hat und die die Entwicklung insbesondere hier auf den Inseln enorm beschleunigt haben.

In unserer Ausgabe vom 22. März 1985 berichteten wir über die schwierigen Verhandlungen, die in dieser Zeit in Brüssel stattfanden, um den Kanarischen Inseln ihren Sonderstatus zu garantieren. Manuel Marín, Staatssekretär im Außenministerium und zuständiger Mann in Brüssel, hatte der kanarischen Verwaltung versichert, er habe das Thema Kanarische Inseln als „von vorrangigem Interesse erklärt“. Das heiße im Klartext, Spanien sei nicht gewillt, hier Abstriche zu machen.

Die spanische Regierung will alle Forderungen durchsetzen

Heiße Verhandlungen in Brüssel über EG-Beitritt

In diesen Tagen wird in Brüssel unter Hochdruck verhandelt, die schon so oft zitierte „Endgerade“ in den Verhandlungen um Spaniens Beitritt zum Gemeinsamen Markt ist erreicht. In wahren Marathonsitzungen versuchen die EG-Minister eine Einigung über die ausstehenden Kapitel zu erreichen, denn der Beitrittstermin 1. Januar 1986 soll möglichst eingehalten werden. Auf den Kanarischen Inseln beobachtet man diese Verhandlungen mit gemischten Gefühlen. Einerseits sind da die Äußerungen des Staatssekretärs für EG-Beziehungen, Manuel Marín, der in der vergangenen Woche bekannt gegeben hatte, dass die Spanische Regierung dem Thema Kanarische Inseln Priorität eingeräumt hätte bzw. das berühmte „Kanarische Dokument“ voll und ganz vertreten wird. Darin hatte die hiesige Regierung ihre Bedingungen für den EG-Beitritt angemeldet, die voll und ganz erfüllt werden müssten.



Peter Tempel im Gespräch mit den Schülern

Foto: DST




Das erste Fachgeschäft für Effektive Mikroorganismen und ökologische Produkte der Kanarischen Inseln.

Verkauf und Beratung:
Montag bis Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr
Avda. Marqués de Villanueva del Prado
Canary Center, Lokal 36
38400 Puerto de la Cruz / La Paz
Tel. 922 37 00 00 · www.em-tierrasana.com
www.facebook.com/em.tierrasana

orofino

Unikat Goldschmiede

Handgefertigte Einzelstücke




Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
10.00 - 13.30
und
17.00 - 19.30 Uhr

Peter Heiser & Inge Grassinger-Heiser
Puerto de la Cruz / La Paz
Avenida Marqués Villanueva del Prado 15
- direkt gegenüber dem Hotel Botanico -
orofino24@gmx.net
www.orofino24.net
Tel.: 922 375 032 & 690 716 394

Delicias del Sol

Delicatessen-Manufaktur



„Delicias del Sol“, „Köstlichkeiten der Sonne“ nennt sich stolz die kleine Manufaktur an der Hauptstraße von Chío, kurz vor der Auffahrt zum Teide. Das Wort Manufaktur darf getrost wörtlich genommen werden, denn alle Extraktoren, Mojosaucen, Chutneys, Sambals und Gewürzmischungen werden liebevoll in Handarbeit hergestellt.

Neben den Produkten aus eigener Herstellung werden sorgfältigst ausgesuchte kanarische Spezialitäten angeboten: Mandelgebäck und geröstete Mandeln, Teneriffa-Weine, Bienen-Honige, Palm-Sirup, Oliven und Olivenöl, frischer und gereifter Ziegenkäse, Flor de Sal und Salzprodukte von La Palma, Verkauf und Beratung zu Teneriffa-Moringa-Produkten, Blattpulver, Moringa-Presslinge und Moringa in Kapseln.

Delicias del Sol bietet Ihnen einen inselweiten und internationalen Lieferservice an.

Geöffnet: **Mo.-Fr. 10 - 15 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr**
Tel. + Fax: +34 922 85 13 85 · www.deliciasdelsol.eu